
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **30. Mai 2023** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an celina.hofmann@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für die nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390; E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Im Zentrum Verkündigung der EKHN mit Sitz in Frankfurt am Main ist die 1,0 Pfarrstelle „Ehrenamtliche Verkündigung“ zum 1. Januar 2024 neu zu besetzen

Der ehrenamtliche Dienst von Prädikantinnen/Prädikanten und Lektorinnen/Lektoren im Verkündigungsdienst unserer Kirche ist ein Kennzeichen unseres protestantischen Profils und ein wichtiger Teil der Gottesdienstkultur. Prädikantinnen/Prädikanten und Lektorinnen/Lektoren bereichern das gottesdienstliche Leben. Dafür werden sie ausgebildet und beauftragt, in ihrer eigenen Sprache und lebensweltlichen Kompetenz zeit- und lebensnah das Evangelium zu verkündigen.

Die Aufgabe der Pfarrstelle „Ehrenamtliche Verkündigung“ besteht in der Unterstützung und Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Verkündigungsdienstes sowie der Förderung der Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlich im Bereich Gottesdienst Tätiger. Dies geschieht in einer Situation gesellschaftlicher und kirchlicher Umbrüche mit ihren veränderten Bedingungen für kirchliches und gottesdienstliches Handeln.

Wir wünschen uns eine Person, die die vielfältiger werdende gottesdienstliche Landschaft kennt, ihre Entwicklung aufmerksam wahrnimmt und sie für die ehrenamtliche Verkündigungspraxis fruchtbar macht. Wichtiger wird dabei auch, neue Formate der Verkündigung und der digitalen religiösen Kommunikation mit einzubeziehen, junge Erwachsene für die ehrenamtliche Verkündigungspraxis zu gewinnen und das Miteinander von ehrenamtlicher und hauptamtlicher Verkündigungspraxis im Rahmen der Neugestaltung von Nachbarschaftsräumen und der Zusammenarbeit der hauptamtlichen Teams zu stärken.

Der Tätigkeitsbereich der Stelle umfasst die folgenden Aufgaben:

1. Aus- und Fortbildung von Lektorinnen/Lektoren und Prädikantinnen/Prädikanten. Dazu gehören
 - die fachliche Beratung für Interessierte, Ausbilderinnen/Ausbilder, Mentorinnen/Mentoren Dekanatsbeauftragte
 - die Organisation und Durchführung von in der Regel drei Zulassungstagen für die Prädikantinnen-/Prädikanten-Ausbildung
 - die Beratung und Begleitung der Ausbildungskurse
 - die Erstellung von Materialien zur Unterstützung der Ausbilderinnen/Ausbilder
 - die Entwicklung digitaler Formate für die Ausbildung
 - die konzeptionelle und inhaltliche Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildung im Bereich der ehrenamtlichen Verkündigung
 - die Durchführung von Beauftragungsverfahren für Lektorinnen/Lektoren und Prädikantinnen/Prädikanten.

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P040523
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

2. Kasualausbildung von Prädikantinnen/Prädikanten. Dazu gehören
 - die organisatorische Planung der Kasualkurse in Absprache mit dem Theologischen Seminar in Herborn
 - die Begleitung und Begutachtung von Kasualgottesdiensten.
3. Veröffentlichungen. Dazu gehören derzeit
 - die Redaktion und Herausgabe der "Predigtvorschläge" in Kooperation mit drei anderen Landeskirchen
 - die Redaktion und Herausgabe des LuP-Rundbriefes in Kooperation mit dem Förderverein der Lektorinnen/Lektoren und Prädikantinnen/Prädikanten der EKHN (LuP).
4. Fortbildungen. Dazu gehören
 - Fortbildungsangebote für Lektorinnen/Lektoren und Prädikantinnen/Prädikanten
 - Fortbildungsangebote für Ausbilderinnen/Ausbilder in Kooperation mit dem Theologischen Seminar in Herborn
 - Fortbildungsangebote (Grund- und Aufbaukurs) für Küsterinnen/Küster in Zusammenarbeit mit dem Küsterbund
 - die Durchführung von Propstei-Tagen und EKHN-Tagen für Lektorinnen/Lektoren und Prädikantinnen/Prädikanten.
5. Die Erteilung von Rechtsauskünften
 - zu den Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Verkündigung
 - zu Fragen liturgischer Kleidung, dem Ruhen der Beauftragung u. a. m.
6. Netzwerkarbeit. Dazu gehören
 - die Beteiligung an gemeinsamen Projekten des Zentrums Verkündigung
 - die Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen
 - die Kooperation mit dem Förderverein der Lektorinnen/Lektoren und Prädikantinnen/Prädikanten der EKHN
 - die Vernetzung mit anderen Landeskirchen im Themenfeld
 - Netzwerkarbeit in den Sozialen Medien
 - die Vertretung der EKHN in den für die ehrenamtliche Verkündigung zuständigen Gremien und Arbeitsgemeinschaften der EKD.

Wir freuen uns über die Bewerbung von Pfarrerinnen und Pfarrern, die

- theologische Reflexionsfähigkeit, homiletische und liturgische Kompetenz, Schreibtalent und Sprachgefühl haben
- nachgewiesene Fortbildungen im Bereich Gottesdienst und Verkündigung haben
- über Erfahrungen in eigener Fort- und/oder Ausbildungspraxis verfügen
- mit unterschiedlichen Gottesdienstformaten und Praxen religiöser, auch digitaler Kommunikation sowie den gegenwärtigen Diskursen über eine zukünftige Gottesdienstkultur vertraut sind und sich darin einbringen können
- strukturell und konzeptionell denken und arbeiten
- Erfahrung und kommunikative Kompetenz in der Gestaltung von Beratungsprozessen und -gesprächen haben
- Organisationstalent mitbringen und
- gerne vernetzt und kollegial unterstützend im Team arbeiten.

Wir bieten Ihnen

- ein gutes kollegiales und vertrauensvolles Arbeitsklima
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- ein modernes Büro in schöner und zentraler Lage
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Die Berufung erfolgt für die Dauer von sechs Jahren. Die Besoldung richtet sich nach demBVG.EKD. Eine Wiederberufung ist möglich.

Die Inhalte des Dienstauftrages können ggfs. angepasst werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung der EKHN, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

Nähere Auskünfte erteilt:

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P040523
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

- OKRin Sabine Bäuerle, Leiterin des Zentrums Verkündigung, Tel.: 069 71379-141, E-Mail: sabine.baeuerle@ekhn.de
 - www.zentrum-verkuendung.de.
-